Zielgruppe und Voraussetzungen für das Gruppenprojekt

Direkte Anmeldung durch Eltern/Erziehungsberechtigte oder Kinder/Jugendlichen bei der Gruppenleitung:

Lea Stegmaier
(systemische) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Erreichbarkeit unter Diensttelefon: 0176-310 603 23,
Email: stegmaier.praxis.roeder@gmail.com. Bitte mit konkreter Formulierung
(Anliegen, Alter, mögliche zeitliche Verfügbarkeiten...)

- Kinder und Jugendliche 10- 18 Jahre, in Ausnahmefällen und nach Klärung auch bis 21Jahren.
- ❖ Kinder und Jugendliche, welche Bedarf an psychotherapeutischer Unterstützung haben (z.B. in Belastungsphase, Sorgen) und bei denen noch keine manifestierte Störung mit Krankheitswert (Diagnose) vorliegt. Im Bedarfsfall kann dies vorab im Rahmen einer psychotherapeutischen Sprechstunde überprüft werden.
- ❖ Teilnahme findet ohne Versichertenbezug statt: kein Einlesen der KK-Karte, ohne Weitergabe personenidentifizierter Daten, ohne Diagnosevergabe. Daten werden allerdings für praxisinterne Dokumentation aufgenommen und gesichert.
- ❖ Die Teilnahme ist unabhängig vom Versichertenstatus, sowohl GKV als auch PKB/Beihilfe sind möglich.
- Anmeldung nur bei Voraussetzung einer regelmäßigen Teilnahme. Verpflichtung zu Terminen. Anderweitig fallen Ausfallhonorare an, die die Familie selbst zahlen muss (Ausnahmefälle wie Krankheit etc. werden berücksichtigt).
- ❖ Falls eine Indikation zur ambulanten Psychotherapie bereits besteht, oder der/diejenige auf einer Warteliste steht, ist die Teilnahme nicht möglich (auch bei psychiatrische Behandlungen).
- Sollte sich im Verlauf des Gruppenprojekts herausstellen, dass ein Bedarf für Psychotherapie besteht, wird nach besten Mitteln versucht in ein zeitnahes Therapieangebot überzuleiten. Selbstverständlich darf der/diejenige Teil der Gruppe bleiben.

- Zusammenstellung der Gruppen im Rahmen einer Alters- / Entwicklungsstufenhomogenität, z.B. 14-16Jahre, 16-18Jahre
- ❖ Je nach Anfragen wird vorerst 1 Gruppe mit 1 Kontingent erstellt. Wann welche Gruppe startet, bleibt abhängig vom Bedarf und den Anfragen. Eine sichere Zusage kann es erst geben, wenn die Teilnehmeranzahl und die Altersstufe zu diesem Zeitpunkt passen.
- ❖ Eine Gruppe besteht aus mind. 3, max. 9 Kindern/Jugendlichen.

8 Basis- Sitzungen, 2 Follow-Up-Sitzungen

Die Sitzungen sind ausschließlich in Präsenz abzuhalten. Eine Reduzierung der Sitzungsanzahl ist nicht möglich, alle sind obligatorisch.

- ❖ Zeitlicher Rahmen: 60- 90Minuten. Präferiert wird die 90minütige Sitzung für eine flexiblere Ausgestaltung (Bedürfnisse, kleine Pause etc.).
- ❖ Einbindung der Eltern/Erziehungsberechtigten: optionale Leistung. Wird aber von seitens der Gruppenleitung begrüßt und als bedeutsam angesehen für den Prozess des Kindes (Wechselwirkungen, Bedeutung Symptomatik). Insgesamt 2 Elternabende in Gruppensitzungen. Idealerweise vor Beginn und nach Abschluss. Auch online möglich.
- Ein bestimmter Wochentag (vormittags/nachmittags) wird im Zeitverlauf noch festgelegt: Mittwochs- Freitags.
 In den Räumlichkeiten der psychotherapeutischen Praxis Röder. Hallplatz 23, 90403 Nürnberg. Oder je nach Angebot auch vor Ort in Schulen/Institutionen etc.
- ❖ Inhaltliche Schwerpunkte werden nach Bedarf und individuellen Themen/Krisensituationen erarbeitet. Mögliche Ziele: Selbstverständnis aufbauen, Wissenserwerb/Psychoedukation zu psychologischen Themen, Lebenskontexte im Zusammenhang mit Stressoren explorieren, psychische Resilienz, Selbstregulationsfähigkeiten erwerben, Selbstwertsteigerung...
- Das Gruppenprojekt wird durch einen Fragebogen evaluiert.